

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Band: 73 (1969)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



das Erlebnis des Jahres: eine Schulreise mit der MOB verbunden mit einem Ausflug auf die

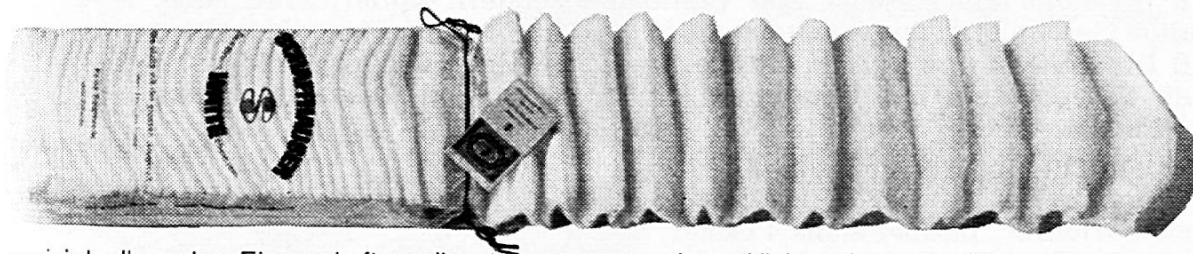
Rochers de Naye (2045 m)

Schönste Aussicht der Westschweiz. 55 Min. von Montreux mit der Zahnradbahn. Höchster Alpenblumengarten Europas. Gutes Hotel und Rest. Massenlager und Zimmer. **Direktion:** M. Bücher. Spezialpreise für Schulen. **Verlangen Sie Spezialprospekt unentgeltlich bei der Direktion der MOB in 1820 Montreux, Telefon 021 61 55 22.**



Schaffhauser Watte

Original Dr. von Bruns / aus reiner Baumwolle



vereint alle guten Eigenschaften, die eine ausgesprochene Vielzweckwatte haben muss. In der Schönheitspflege wird sie wegen ihrer Reinigungskraft und samtweichen Massage der Haut besonders geschätzt.

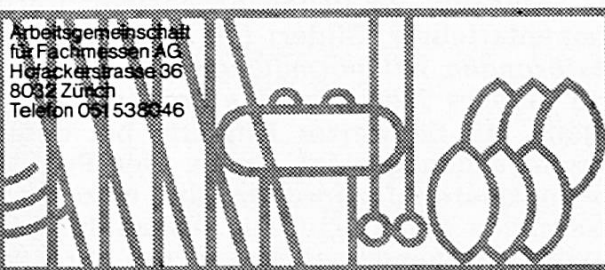
Vertrauen Sie in reine Baumwolle...

die erstklassige Qualität der **Schaffhauser Watte** mit **SILVA**

Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen

**1. Fachausstellung
für Schwimmbäder
und Sportanlagen
auf dem Areal
der Dolder-Kunsteisbahn
Zürich
30. April bis 4. Mai 1969**

Arbeitsgemeinschaft
für Fachmessen AG
Hofackerstrasse 36
8032 Zürich
Telefon 051 538346



Schweizerfibeln

Wir empfehlen Kolleginnen und Kollegen, die auf der Elementarstufe unterrichten, die nachstehend aufgeführten, bewährten Fibeln und Lesehefte:

Fibeln für den Erstleseunterricht

Analytischer Lehrgang

A. *Komm, lies!* (Fr. 2.10). Von Emilie Schächli. Bilder: Dr. Hans Witzig. Schriftdeutsche Fibel der bekannten Vorkämpferin der analytischen Methode. Klar im Aufbau und gut bebildert.

Dazu die Lesehefte (zu je Fr. 1.80)

A II: *Aus dem Märchenland*. Von Emilie Schächli. Bilder: Dr. Hans Witzig. Das Heft enthält Bearbeitungen der Märchen «Das Lumpengesindel», «Frau Holle», kleine Geschichten vom Nikolaus und der Weihnachtszeit.

A III: *Mutzli*. Von Olga Meyer. Bilder: Dr. Hans Witzig. Kleine, schlicht erzählte Erlebnisse aus dem Alltag des Kindes. Die Auflage 1967 ist textlich den heutigen Verhältnissen angepaßt worden.

A IV: *Schilpi*. Von Gertrud Widmer. Bilder von der Verfasserin. Eine Spatzen-geschichte. (Dieses Heft ersetzt das vergriffene Büchlein «Unser Hanni».)

A V: *Graupelzchen*. Von Olga Meyer. Bilder: Dr. Hans Witzig. Eine lustige Mäusegeschichte.

A VI: *Prinzessin Sonnenstrahl*. Von Elisabeth Müller. Bilder: Dr. Hans Witzig. Frühlingserwachen, als Märchen erzählt.

A VII: *Köbis Dicki*. Von Olga Meyer. Bilder: Fritz Deringer. Erlebnisse eines Stoffbären und seines Besitzers.

A VIII: *Fritzli und sein Hund*. Von Elisabeth Lenhardt. Eine hübsche Tier-geschichte mit originellen Bildern einer Elementarschule.

Synthetischer Lehrgang

B. *Wir lernen lesen* (Fr. 1.80). Von Wilhelm Kilchherr. Bilder: Celestino Piatti. Die Fibel ist schriftdeutsch verfaßt, zeichnet sich durch klaren Aufbau, guten Text und fröhliche Bilder aus.

Geleitwort zur Schweizer Fibel. Ausgabe B. Von Wilhelm Kilchherr. 1965. (Fr. 3.80.)

Aus dem Inhalt: Vorfibeln-Arbeit — Wir lernen lesen — Unterrichtspraktische Hinweise — Werkbilder zu den einzelnen Lautzeichen — Wie kommen wir mit der Zeit aus? — Groß- und Kleinbuchstaben.

Dazu die Lesehefte (zu je Fr. 1.80)

B II: *Heini und Anneli*. Von Wilhelm Kilchherr. Bilder: Frau N. B. Roth. Lebendige Geschichten und Verslein als Lektüre im Anschluß an die Fibel mit Bildern.

B III: *Daheim und auf der Straße*. Von Wilhelm Kilchherr. Bilder: Hermann Fischer. Lesebüchlein mit bekannten Kinderversen und Geschichten aus der Welt des Kindes.

Ganzheitlicher Lehrgang

C. *Roti Rösli im Garte* (Fr. 3.10). Verfasser: Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementarlehrer. Bilder: Hans Fischer.

Mundartfibel, aufgebaut auf bekannten Kinderversen. Die Ganzheitsmethode ist klar und sauber durchgeführt. Die Bilder sind keck und aus einem echten künstlerischen Impuls heraus geboren.

Geleitwort zur Schweizer Fibel, Ausgabe C (Fr. 3.60).

Ganzheitlicher Leseunterricht von Alice Hugelshofer und Dr. J. M. Bächtold. 1961.

Aus dem Inhalt: Zum Sprachunterricht in der ersten Klasse — Ganzheitlicher Leseunterricht — Die Methode — Die praktische Durchführung — Leseschwierigkeiten.

Dazu das Leseheft (zu Fr. 1.80)

C II: *Steht auf, ihr lieben Kinderlein*. Verfasser: Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementarlehrer. Bilder: Lili Roth-Streiff. Enthält unvergängliche Kinderversen.

Lesestörungen bei normalbegabten Kindern. Von Maria Linder. 1962. Fr. 4.80.

Maria Linders Schrift ist das Ergebnis jahrelanger therapeutischer Erfahrungen im Umgang mit Schweizer Kindern, bei denen sich besonders Lese- und Rechtschreibschwächen gezeigt haben. Der Publikation liegt ein sorgsam gesichtetes Anschauungsmaterial zugrunde, das eine vielseitige Beleuchtung der komplexen Fragestellungen ermöglicht. Die Abhandlung ist bewußt einfach gehalten. Sie verzichtet auf Auseinandersetzungen, die nur den Fachmann interessieren, und wendet sich besonders an Eltern und Lehrer, die Kindern mit Lesestörungen helfen möchten, Hindernisse zur Entzifferung von Schriftbildern so schnell wie möglich abzubauen.

Alle Hefte sind zu beziehen beim Sekretariat des Schweizerischen Lehrervereins, Ringstraße 54, 8057 Zürich, Telephon (051) 46 83 03.

Schweizerischer Lehrerverein
Schweizerischer Lehrerinnenverein

Bewährte Unterrichtshilfen und Hilfsmittel nach neuesten Forschungen



für den Rechenunterricht
(Dienes, Cuisenaire, Kern, Picard)

für den Lese-Unterricht

für das Werken und Gestalten

Alle Molton-Hilfsmittel

Franz Schubiger 8400 Winterthur

Erfolgreiche Schriften im Verlag des Schweizerischen Lehrerinnenvereins

| | |
|---|----------|
| Hanna Brack: Das Leben ruft, bist du gerüstet? | Fr. 1.— |
| — Lebensweisheit und Wahrheitsgehalt im Märchen | Fr. 1.50 |
| — Ich hab' die Heimat lieb! (Beispiele aus dem staatsbürgerlichen Unterricht an einer Mädchenklasse) | Fr. 1.— |
| Emilie Schäppi: Die Sandkastenarbeit im Dienste der Elementarschule | Fr. 1.50 |
| — Neu: Muttersprache — in der Schule | Fr. 2.— |

Sämtliche Hefte können durch Fräulein Margrit Balmer, Bern, Wildermettweg 46, bezogen werden.



Anker

dient dem Fortschritt und bringt
einen **Schulfarbkasten** aus wei-
ßem **Kunststoff** mit Deckfarben
mit folgenden Vorzügen:

- unzerbrechlich
- keine scharfen Ecken und Kanten
- kein Rosten

Generalvertretung für die Schweiz:
Rud. Baumgartner-Heim & Co.,
8032 Zürich

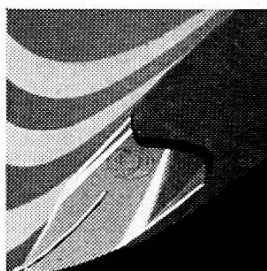
Erhalten Sie weitere farbige Druckschriften über die seit 1891 hergestellten Anker-Erzeugnisse

Contra-Schmerz
gegen
Kopfweh, Migräne, Rheuma

Dr. WILD & Co. AG Basel

Inseratpreise: $\frac{1}{1}$ Seite Fr. 145.—,
 $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 83.—, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 50.—,
 $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 28.—. — Wiederholungs-
rabatte laut Tarif. — Inserate: Schweiz.
Lehrerinnen-Zeitung, Milly Enderlin,
Laubenhof 49, 7000 Chur, ☎ (081) 22 27 20
Druck: Bischofberger & Co., 7002 Chur

Für die Schweizer Schulschrift braucht es eine druckstabile und trotzdem elastische Feder



Der neue Pelikano hat sie!

■ Bei der neuen Pelikano-Feder gibt es kein Spreizen der beiden Spitzen mehr. Sie federt, dank ihrer neuen Form, in sich selbst. Dadurch wird der ungelinkten Anfängerhand der nötige Widerstand entgegengesetzt. Trotzdem ist diese neue Feder elastisch und fördert ein unverkrampftes, gelöstes Schreiben. **Sie entspricht damit genau den Anforderungen des Unterrichtes nach der Schweizer Schulschrift-Methode.**

■ Die neue Feder behält auch nach langer Zeit ihre ursprüngliche Form bei. Sie wird, selbst bei starker Beanspruchung, nicht breiter. Das ist besonders wichtig bei feinen Spitzen.

■ Die neue Pelikano-Feder lässt sich, ähnlich wie bei einem gewöhnlichen Federhalter, vom Lehrer selbst spielen und leicht und schnell auswechseln.

■ Makrolon, ein neuer, absolut schlag- und bruchfester Kunststoff, macht den Pelikano noch solider.

■ Der neue Pelikano besteht aus nur vier Bestandteilen, die sich einfach austauschen lassen. Umständliche und zeitraubende Reparaturen fallen damit weg.

Pelikano

der perfektteste, den es je gab!



Günther Wagner AG
Pelikan-Werk, 8038 Zürich
Telefon 051/ 91 73 73

